



4. Ausgabe
12 / 2017



INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

NIEDERDORF



Vorstellung Gemeinderat Mauro Del Medico



Liebe Niederdörferinnen, liebe Niederdörfer

Am 24. September haben Sie mich in den Gemeinderat gewählt, dazu möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich bedanken.

Mir wurde das Amt für Gesundheit und Sozialwesen zugesprochen, das ich von meiner Vorgängerin Verena Weber somit übernommen habe. Ich konnte mich bereits einarbeiten und wurde von den Gemeinderatsmitgliedern herzlich aufgenommen.

Es freut mich in einem solch tollen Team mitarbeiten zu dürfen.

Zu meiner Person: Ich bin 48 Jahre alt wohne seit 1979 in Niederdorf und bin Niederdörfer Bürger. Ich arbeite als IT Administrator in einer Firma mit ca. 40 Angestellten und betreue dort sämtliche Systeme wie Drucker, Telefone, Server, PC's etc. Bin Familienvater und habe mit meiner Partnerin zwei Kinder.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und Freunden, fahre gerne Velo und Go-Kart.

Ich hoffe, dass ich der Gemeinde Niederdorf einen guten Beitrag leisten kann und freue mich auf die Herausforderung.

Mauro Del Medico, Gemeinderat

Gemeinderat

*Der Gemeinderat wünscht allen
frohe und gesegnete Festtage,
sowie ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr,
bei guter Gesundheit.*



Neujahrsapéro



EINLADUNG ZUM Neujahrsapéro 2018



Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung herzlich zum Neujahrsapéro ein.

Freitag, 5. Januar 2018

19.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle

Schülerinnen der Musikschule z'Hof von Rolf Jörin umrahmen musikalisch den kurzen offiziellen Teil des Abends.



Der Anlass bietet Gelegenheit
gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen und
bei lockerer Atmosphäre den Kontakt zu Einwohnerinnen und
Einwohnern zu pflegen.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Über die kommenden Feiertage bleibt die Verwaltung zwischen Weih-
nachten und Neujahr geschlossen.

Für dringende Bestattungsangelegenheiten stehen Ihnen der Notfall-
dienst der Firma Bieli Bestattungen unter 061 922 20 00 oder der
Firma Bürgin & Thoma unter 061 921 08 90 zur Verfügung.

Ab Dienstag, 2. Januar sind wir wieder zu den
gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Die Verwaltung wünscht Ihnen allen schöne
Festtage.

Gemeindeverwaltung Niederdorf



Impressum:

Redaktion: Brigitte Bill und Helene Koch

Kontakt: Gemeindeverwaltung, Kilchmattstrasse 5, 4435 Niederdorf

brigitte.bill@niederdorf.ch / Telefonnummer: 061 965 30 40

Auflage: Nr. 4, Dezember 2017, 930 Stück, quartalsweise

Nächste Ausgabe: März 2018, **Redaktionsschluss: 12.2.2018**

Pensionierung Paul Dietrich

Vor gut 27 Jahren, nämlich am 1. August 1993 haben Sie die Arbeit als Wegmacher bei unserer Gemeinde aufgenommen. Jetzt gehen Sie den Lebensweg in der Pension weiter und es ist Zeit etwas zurückzuschauen.



Ihr Leben mit einem Baum zu vergleichen scheint mir ein gelungener Vergleich zu sein, für dieses Leben mit dieser Kraft, dieser Einsatzbereitschaft und dieser Wetterfestigkeit.

Sicher haben Sie in Niederdorf einige Bäume und Sträucher gesetzt. Als Sie sie pflanzten, waren Sie jung und begannen mit Schwung und Elan einen Beruf, der Sie durch Ihr Leben begleitete. Ihre Bäume wuchsen mit Ihnen mit, ab und an haben Sie sie gedüngt, gewässert und geschnitten.

Sie kennen sicher sämtliche Quartiere und Strassen und haben irgendwo mitgeholfen bei den Strassenarbeiten und das bei Kälte, oder im Sommer bei brütender Hitze. Wie viele Male waren Sie wohl im Winterdienst im Einsatz, um uns Einwohnerinnen und Einwohnern die Strassen befahrbar und die Trottoirs begehbar zu machen? Wir haben uns gefreut, wenn Sie die Fahnen gehisst haben oder wenn die Weihnachtsbeleuchtung das Dorf erhellt, aber auch uns Menschen zum Strahlen gebracht hat.

Die letzten Jahre waren Sie hauptsächlich als Stellvertreter des Schulhausabwartes im Einsatz. Auch hier hiess es Anpacken. Pulte, Tische, Stühle und vieles Mehr, mussten oft verschoben werden. Die Aussenbereiche um die Schulhäuser, den Kindergarten und die Turnhalle mussten ebenfalls gehegt und gepflegt werden. Die vielen Events in der Turnhalle bis spät in die Nacht haben Ihre Freizeit und Ihr Familienleben verändert und geprägt.

Nun haben Sie ein Alter erreicht, wo Sie stolz auf Ihre langjährige Tätigkeit in Niederdorf zurückschauen dürfen. Sicher hätten Sie einige «lustige und weniger lustige» Anekdoten und Geschichten über Ihre Arbeit zu erzählen.

Wir freuen uns auf ein freundliches Wiedersehen bei einem Anlass oder bei einem gemütlichen Schwatz unter einem von Ihnen gepflanzten Baum in Niederdorf.

Antoinette Kohler
Gemeinderätin

BÜRGERGEMEINDE NIEDERDORF

Weihnachtsbaumbestellung

" Bäume aus dem Baselbiet"



Bestellung Weihnachtsbäume: bis 08. Dezember 2017

Name

Vorname

Strasse

Tel.

Rottanne Nordmantanne Blautanne

Grösse bis ca. 1 m bis ca. 1.5 m bis 1.80 bis 2.0 m

**Verkauf der Weihnachtsbäume am Samstag 16. Dez. 2017 von 09.00-10.00 Uhr
beim Werkhof der Gemeinde.**

Bestellung nimmt entgegen Heinrich Trachsler Hürgelenstrasse 29 /Tel. 061 961 92 53
E-Mail hr.trachsler@bluewin.ch

**Nordmantanne Preise: bis 1m Fr. 30.-/ bis 1.50m Fr. 38.-/ bis 1.80 Fr 42.-/ 2m Fr.48.
Blautanne Preis: bis 1.50m Fr. 25.- / bis 2m Fr. 27.-**

Bürgergemeinde

Einladung

zur ausserordentlichen Bürgergemeindeversammlung

vom Donnerstag, 07. Dezember 2017,
19.00 Uhr in der Bürgerstube, Lampenbergerstrasse 25.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Rücktritte von drei Bürgerräten und des Schreibers
3. Antrag zur Überprüfung der Auflösung der Bürgergemeinde Niederdorf und deren Vereinigung mit der Einwohnergemeinde Niederdorf
4. Verschiedenes

anschliessend ordentliche Bürgergemeindeversammlung

vom Donnerstag, 07. Dezember 2017
20.00 Uhr in der Bürgerstube, Lampenbergerstrasse 25.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 08. Juni 2017
3. Budget 2018
4. Verschiedenes

Bürgerrat Niederdorf

Mütter- und Väterberatung

Die Beratungen finden wie folgt statt:

Montag, 11. Dezember 2017

Montag, 8. Januar 2018

Montag, 12. Februar 2018

Ort: Unteres Schulhaus
Hauptstrasse 55, 4435 Niederdorf

Zeit: jeweils Montag 13.30 - 17.00 Uhr
Auf Voranmeldung, Annelies Heinimann 079 872 62 06



Seniorenmittagstisch

Der Seniorenmittagstisch findet wie folgt statt:

Donnerstag, 7. Dezember 2017,

11. Januar, 1. Februar und 1. März 2018

Ort: Mehrzweckhalle, Kilchmattstrasse 2, 4435 Niederdorf

Zeit: jeweils Donnerstag 12.00 Uhr

An- und Abmeldungen, 061 961 81 17 oder 061 961 92 38

Wer zu Hause abgeholt werden möchte, kann dies bei der Anmeldung mitteilen.

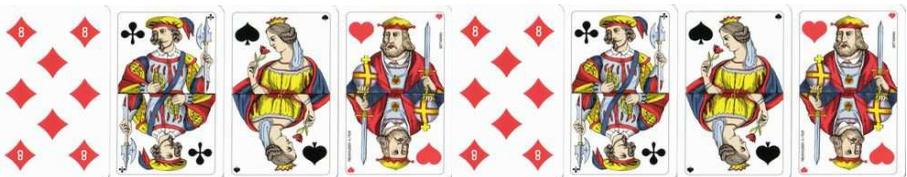


Seniorenverein Waldenburgertal



Daten Jassnachmittage im Grittpark 2017/18

Freitag	06. Oktober	14.00 Uhr	Freies Jassen
Freitag	03. November	14.00 Uhr	Freies Jassen
Freitag	01. Dezember	14.00 Uhr	Freies Jassen
Freitag	05. Januar	14.00 Uhr	Freies Jassen
Freitag	02. Februar	14.00 Uhr	Freies Jassen
Freitag	02. März	13.30 Uhr	Jassturnier



Seniorenverein Waldenburgertal

Möchtest auch Du Mitglied von unserem Verein werden?

Unser Verein zählt über 400 Mitglieder und hat zum Ziel, ältere Leute zusammenzuführen und gemeinsame Altersinteressen zu fördern. Regelmässige gemütliche, auch informative Zusammenkünfte dienen der Pflege freundschaftlicher Beziehungen. Die jährlich stattfindenden Reisen (eine grössere und eine kleinere) tragen ebenfalls zur Unterhaltung bei. Anlässlich unserer jährlichen Generalversammlung und dem gemütlichen Herbsttreff offerieren wir unseren Mitgliedern jeweils ein Gratis-Zvierznacht. Daneben werden Geburtstagsbesuche bei 80, 90 und 100 Jährigen gemacht.

Über 90-jährige Alleinstehende (ohne Konkubinatspartner/in) und 85-jährige Heimbewohner, die Mitglied unseres Vereins sind, werden jährlich zu einem Kaffeekränzli im Grittpark eingeladen.

Der Verein ist politisch und konfessionell neutral. Er gehört dem Kantonalverband der Senioren- und Altersvereine Baselland an, mit dem Ziel, Altersinteressen auf Stufe Kanton wahrzunehmen und zu vertreten. Zudem hat unser Verein mit einem Sitz Mitsprache im Stiftungsrat Grittpark.

Aktueller Mitgliederbeitrag: CHF 20.- pro Person und Jahr.
Wir freuen uns auf jedes neue Mitglied.

Die Beitrittserklärung ist einem Vorstandsmitglied abzugeben.

Bennwil	Walter Thommen
Hölstein	Lotti Allemann
Lampenberg	Ernst Haas
Niederdorf + Gritt	Rita Plattner
Oberdorf/Liedertswil	Hans Seiler und Elsbeth Mosimann
Waldenburg	Roland Dürrenberger
Langenbruck	Marianne Jaton



Seniorenverein Waldenburgertal

Unterzeichnete Person oder Ehepaar erklärt den Beitritt zum Seniorenverein Waldenburgertal.

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum (T M J) _____

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum (T M J) _____

PLZ _____ Wohnort _____

Adresse _____

Ort und Datum _____

Unterschrift(en)



Begehrter Adventskalender in Niederdorf

Dieses Jahr findet wieder der begehrte Adventskalender in Niederdorf statt, welcher von Gross und Klein bestaunt werden kann und darf.

Dazu treffen wir uns immer um 19.00 Uhr vor dem jeweiligen «Türli».

Wenn mit Apero stattfindet, bitte eigene Tasse/Becher mitnehmen.

Wir freuen uns auf ganz viele Besucher – Ihr Vorstand Frauenverein Niederdorf

Freitag, 01.12.17 – Kohler Antoinette, Wiedenmattstr. 1, 3.Stock Balkon, Tür geöffnet - mit Apero

Samstag, 02.12.17 – Zeller Karin, Holdenweg 8 - mit Apero

Sonntag, 03.12.17 – Gritt Alters- und Pflegeheim, Grittweg 24, - mit Apero

Montag, 04.12.17, Bayard Erika, Winkelweg 22 - mit Apero

Dienstag, 05.12.17, Studio1, Bauen Vivien, Dorfgrasse 50 – mit Apero

Mittwoch, 06.12.17, Coiffeur Schnittpunkt Tami und Lilly, Hauptstrasse 41 – ohne Apero

Donnerstag, 07.12.17, Flury Elisabeth, Dorfgrasse 46 - mit Apero

Freitag, 08.12.17, Schäublin Margrit, Arboldswilerstrasse 9 - mit Apero

Samstag, 09.12.17, Schäublin Nicole, Wiedenackerstrasse 21 - mit Apero





Sonntag 10.12.17, Schmutz Christine, Stolltenstrasse 9 - mit Apero

Montag, 11.12.17, Dürrenberger Ruth, Kilchmattstrasse9 - mit Apero

Dienstag, 12.12.17, Malomo Barbara, Zwiedenstrasse 8 - mit Apero

Mittwoch, 13.12.17, Goossen Vanessa, Kilchmattstrasse 17 - mit Apero

Donnerstag, 14.12.17, Scharli Sandy, Im Hänseliacker 12 - mit Apero

Freitag, 15.12.17, Lizzio Nadja und Kurmann Corinne, Winkelweg 25 - mit Apero

Samstag, 16.12.17, Schneider Marianne und Wenger Denise, Lampenbergerstr.15a - mit Apero

Sonntag, 17.12.17, Schaffner Claudia, Im Hänseliacker 9, - ohne Apero

Montag, 18.12.17, Hahn Bea, Rehagstrasse 5 - mit Apero

Dienstag 19.12.17, Primarschule Niederdorf, 3. Klasse von Frau F. Herzog - ohne Apero

Mittwoch, 20.12.17, Spielgruppe Summervogel, altes Schulhaus Untergeschoss - mit Apero

Donnerstag, 21.12.17, Scheurer Anita, Steinlerweg 10 - mit Apero

Freitag, 22.12.17, Zürcher Martin, Arboldswilerstrasse 12 - mit Apero



Naturschutztag der Gemeinde Niederdorf

Am alljährlichen Naturschutztag der Gemeinde Niederdorf versammelten sich morgens um neun 22 unternehmungsfreudige Einwohner aller Altersstufen vor dem Bürgerschopf. Nachdem die Gemeinderätin Helene Koch die Anwesenden darüber instruiert hatte, was alles für Arbeiten anzupacken waren, ging es voller Tatendrang los. Eine Gruppe begab sich auf „Luckern“ oberhalb des Seidenhofs, wo das gemähte Gras, ausgelichtetes Feldgehölz und das Astmaterial zusammengetragen wurde. So konnte wieder Platz geschaffen werden für die vielseitige Pflanzenwelt. Leider verletzte sich eine fleissige Mitarbeiterin durch einen unglücklichen Sturz und musste für Abklärungen von einer Angehörigen ins Spital gebracht werden. Wir wünschen auf diesem Weg gute Besserung.



Als eine weitere Arbeit wurde in der Deponie unterhalb der Wersfelscheune das wuchernde Brombeergestrüpp entfernt, damit dort der Neophyt Japanknöterich besser bekämpft werden kann. Dies war eine ziemlich kratzige Sache, die sichtbare Spuren an den Armen hinterliess! Eine zweite Gruppe begab sich an den Waldrand bei „Zwüschenschlüh“, wo die Forstar-

beiter eine Waldrandnachpflege ausgeführt, Föhren gefällt und viel Astmaterial hinterlassen hatten. Um den Weg wieder passierbar zu machen, mussten viele Äste und Zweige auf einen Haufen geschleppt werden, der zu einem lodernden Feuer entfacht wurde. Das machte nicht nur den beiden Jungs mit ihrem Vater Spass, sondern auch dem ältesten Teilnehmer.

Die dritte Gruppe machte sich am und im Zwüschenschlüh-Weiher zu schaffen. Dort galt es, das restliche Laichkraut und die zahlreichen Igelkolben aus dem Weiher zu entfernen. Diese Arbeit erforderte hohe Fischerstiefel und führte manchmal fast zu einem unfreiwilligen Bad im kalten Weiher.





Das Laichkraut nach Glögglifrosch-Kaulquappen, Libellenlarven und Wasserschnecken zu untersuchen, machte besonders den jüngsten Teilnehmerinnen Spass, zappelte doch manch interessantes Viech im untersuchten Tang. Das viele Grünzeug konnte in der Nähe des Weiheres entsorgt werden, was eine schlammige Angelegenheit war und man bald von oben bis unten voll bespritzt wurde. Aber auch diese Arbeit machte Spass, denn nun sieht der Weiher wieder nach einem Gewässer und nicht mehr nach Urwald aus. Nach einem vollen Einsatz gemäss dem

Motto „Gemeinsam für die Natur, packen wir's an“ konnten die Arbeiten am Mittag erfolgreich abgeschlossen werden. Alle Zupackenden wurden beim Rebhaus mit einem feinen Mittagessen belohnt, das die Gemeinde spendiert hatte. Die Rebleute, welche im und um den Rebberg im Zwischenflühegebiet mitarbeiten, hatten Grill und Sitzgelegenheiten zur Verfügung gestellt. Miteinander genoss man das Zusammensein mit Essen, Plaudern und dem guten Gefühl, gemeinsam etwas für die Natur geschaffen zu haben. Ein herzliches Dankeschön an die fleissige Truppe.



Ruth Dürrenberger für die Umweltschutzkommission Niederdorf

Jagdgesellschaft Niederdorf Sinn und Zweck

Wir Jäger sehen uns als Teil eines ganzen Systems. Wir tragen Sorge, pflegen und hegen unseren Lebensraum. Wir setzen uns für eine gesunde Umwelt, sowie einen gesunden und angemessenen Wildtierbestand ein. Was ist ein angemessener Wildtierbestand?

Die Interpretation ist abhängig von der Anspruchsgruppe.

Unter der Bevölkerung ist es den einen zu viel und dem nächsten zu wenig. Die meisten geniessen die Wildtiere in freier Natur, quasi einen kleinen Zoo direkt vor der Haustüre zu haben.

Kommen aber die Tiere zu nahe in die Wohnquartiere und hinterlassen Schäden an Haus und Auto oder verletzen geliebte Haustiere, wird die „Natur“ bald zu viel.

Ebenso in der Landwirtschaft. Auch hier erfreuen sich die meisten Landwirte an unseren Wildtieren. Entstehen aber Schäden auf den Feldern durch Dachse oder Wildsauen, sowie Schäden in Obstkulturen durch Verbiss der Rehe an Jungpflanzen oder werden Nutztiere durch Füchse, den Luchs vielleicht sogar durch Wölfe verletzt oder getötet - dann fehlt auch hier das Verständnis.



Selbst die Forstwirtschaft leidet unter den Schäden, welche die Rehe durch den Verbiss an den Jungbäumen verursachen, so wie durch das Fegen des Gehörns an der Baumrinde. Die Rehböcke reiben jeweils im Frühling ihr neu erhaltenes Gehörn an der Baumrinde um den Bast, eine Art Haut am Gehörn, abzuschaben, das sogenannte Fegen. Die Folgen dieser Schäden sieht man immer erst Jahre später, wenn ein Wald nicht mehr genug junge gesunde Bäume aufweist.

Aus den Aufzählungen wird ersichtlich, wie schwierig es ist, den angemessenen Wildtier-

bestand zu definieren und dass ein vielfaches Interesse besteht, dass die Jäger diesen im Auge behalten und sinnvoll bejagen.

Um Jäger zu werden und jagen zu dürfen muss man eine entsprechende Ausbildung machen, ein Praktikum in einem Jagdverein absolvieren und ein Mitglied oder Gast in einem festen Jagdverein sein. Die Jagdpachtgebiete von den Gemeinden werden nur an Jagdvereine vergeben. Die Vereine entrichten die Bezahlung der Jagdpacht an die Gemeinde, sowie die vom Kanton Baselland verordneten Gebühren an die Wildschäden an den Kanton. Auch die Gemeinden müssen Gebühren an das Amt für Jagd vom Kanton entrichten. Diese werden prozentual auf Grund der vom Kanton festgelegten Jagdpachten berechnet. Die Vorschriften wie und was, wann bejagt werden darf erlässt wiederum das Amt für Jagd, das dem Amt für Wald beider Basel angegliedert ist.

Für Rehwild, oder eventuell in näherer Zukunft gar Rotwild (Hirsche), wird ein Abschussplan erstellt. Der Abschlussplan basiert auf Wildzählungen im Frühjahr und dem Vorschlag der Jagdgesellschaft, welchen sie mit dem Forst besprechen. Der Plan wird durch den Kanton geprüft, nach Bedarf angepasst und anschliessend genehmigt.



Danach geht er als Auftrag an die Jagdgesellschaft. Diesen sollte die jeweilige Jagdgesellschaft in etwa erreichen.

Bei den Wildschweinen, deren Bestand in den letzten Jahren stark zugenommen hat, sind die Gesellschaften aufgerufen, Abschüsse auf hohem Niveau zu erreichen. Im

Weiteren ist auch die Population der Dachse recht hoch. Es werden vermehrt Schäden im Siedlungsgebiet und in landwirtschaftlichen Kulturen festgestellt. Auch hier haben die Jäger vom Kanton den Auftrag für eine starke Bejagung. Für die anderen Raubwildarten, wie Fuchs und Marder, teilweise auch Flugwild, werden Empfehlungen für die Bejagung erteilt, sei es aus wildbiologischer Sicht oder auf Grund von Schäden.

Zurzeit findet in unserer Region die laute Jagd statt. Die Wildtiere die erlegt werden, gehören den Jagdgesellschaften, die dafür ihre Pachten entrichten. Nebst dem Bejagen des Wildes gehört auch das Pflegen, die Wildhut von kranken oder verletzten Tieren dazu. Der Jagdaufseher beobachtet, ob Seuchen oder Krankheiten im Umlauf sind. Er ist auch die Ansprechperson, wenn Landwirte oder der Bevölkerung etwas in diese Richtung auffällt. Im weiteren ist er der erste, der zu jeder Tages- und Nachtzeit gerufen wird bei Fallwild (angefahrene Tiere), die betreut oder erlöst werden müssen, was immer häufiger vorkommt durch die Zunahme des Verkehrs. Er hat auch die Pflicht, dass die gesetzlichen Verordnungen in Wald und Flur eingehalten werden.

Wir hoffen, dass Ihnen liebe Leserin, lieber Leser dieser Artikel einen kleinen Einblick in den Sinn und Zweck der Jagd vermittelt hat.

Max Müller für die Jagdgesellschaft Niederdorf



Gemeinsame Aktion: Rettung eines Rehs 2016 aus der Frenke. Jagdaufseher Peter Schweizer, die Polizei und die Feuerwehr halfen tatkräftig mit.

HipHop / Breakdance / Jazztanz
Afrotanz mit Livepercussion
AROHÄ®/KAHA®/TRX® / DeepWork®
bodyArt® / BeBalanced!
Fit&Funky™ / Steptanz
Standard-Tänze

STUDIO 1

DANCE WITHOUT LIMITS

Studio 1-dance without limits GmbH
Dorfstrasse 50, 4435 Niederdorf/BL
0041-(0)79 705 43 36 / info@studio1.dance
www.studio1.dance

Elektrokontrollen Hochstrasser
für Ihre Sicherheit



Sicherheitsüberprüfung Ihrer Elektroinstallation fällig?

Fragen zu Ihrer Elektroinstallation?

061 961 09 07

Seit über 3 Jahren in der Region als unabhängiges Kontrollorgan gemäss NIV Art. 27 tätig.

info@elko-ho.ch

www.elko-ho.ch

Studio1 in Niederdorf - ein Ort für Jung und Alt

Das unter Qualicert zertifizierte und somit Krankenkassen anerkannte Team unter Vivian Bauen bietet Kurse für fast jede Altersgruppe an. Kinder ab 5 Jahren können die ersten Erfahrungen mit Tanzbewegungen und Rhythmusspielen machen.

Das Tanzangebot geht von coolen HipHop- und Breakdancekursen über Jazztanz und afrikanischen Tanz, zu welchem die Djembe und die Basstrommeln live gespielt werden bis zu Steptanz. Die Fit&Funky-Lektionen sind ein Mix aus Fitness und Tanz und wie der Name sagt - einfach funky.

Wer sich weniger tänzerisch bewegen will findet eine grosse Auswahl an Bewegungsangeboten. In allen Kursen wird nur mit dem eigenen Körpergewicht trainiert. Das Angebot umfasst TRX – ein Training an Bändern in welchen mit der tiefliegenden Muskulatur die Instabilität ausgeglichen werden muss. Im BeBalanced! werden die Airex-Kissen zur Gleichgewichtsschulung genutzt. Der Beckenboden steht im Zentrum und der Kurs bietet sich ideal zur Rückbildung und für Personen im höheren Alter an.

In den Kursen AROHA und KAHA werden die einfach nachzuvollziehenden Bewegungsabläufe nur in stehender Position ausgeführt. Mit AROHA werden spezifisch Bein, Po und Bauchmuskulatur gekräftigt. Im fließenden Wechsel von An- und Entspannung wird der Oberkörper mittrainiert. KAHA ist die sanftere Version und legt vor allem Wert auf das Aufrichten der Körperhaltung, die Dehnung und auf die Entschleunigung unserer Gedanken, was zu innerer Ruhe führt.

Der Kurs bodyArt ist ein in sich abgestimmtes, fließendes Körpertraining, welches die Atmung, Kräftigung und Entspannung in ausgleichenden Bewegungsabläufen vereint. DeepWork ist die intensivere Version, hier darf der Puls auch mal richtig schön auf Touren kommen.

Alle unsere Lektionen können auf Voranmeldung gratis ausprobiert werden.

Melden Sie sich bei Vivian Bauen unter 079 705 43 36 oder über die Homepage www.studio1.dance.

Nutzen Sie das professionelle und umfangreiche Angebot in Niederdorf an der Dorfgasse 50. Wir freuen uns auf Sie.

EUSES WIEHNACHTSKONZÄRT

MIR MÖCHTE EUCH HÄRZLICH
ZU EUSERÄ GMISCHTÄ MUSIZIERSTUND
IILADE !

SIE GHÖRE WIEHNACHTSMUUSIG
UF KLAVIER UND SCHWYZERÖRGELI UND
LIEDLI GSUNGÄ VO EUSEM CHINDERCHOR

DUNNSCHTIG,
7. DEZÄMBER 2017
AM SIEBNI Z'OBÄ
IM SINGSAAL IN OBERDORF

MIR FREUE EUS!

musikschule beider frenkentäler

Kehrrichtabfuhr

Einmal wöchentlich findet in Niederdorf die Kehrrichtabfuhr statt, bei welcher der Abfall in Kehrriechtsäcken mit Gebührenmarken am Strassenrand einzeln oder in Containern bereitgestellt wird. Sammelzeit für Hauskehricht ist **jeweils am Freitag vor 07.00 Uhr** für alle Dorfteile. Bitte stellen Sie die Säcke nicht schon am Vorabend hinaus.

Papiersammlung am 4.12.2017 und 22.1.2018

Für die regelmässig stattfindende Papiersammlung bitten wir Sie ihr Papier **vor 07.00 Uhr** am Strassenrand zu stapeln, damit unsere Schüler und Schülerinnen von Niederdorf das Papier rechtzeitig einsammeln und auf den Sammelstellen deponieren können.

Grünabfuhr am 6.12.2017, 10.1.2018, 14.2.2018

Die Bereitstellung des Grüngutes erfolgt in Containern (140 l / 240 l / 770 l). Die Container inkl. Erfassungschip müssen durch die Einwohnerinnen/Einwohner gekauft werden. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.niederdorf.ch. Wir bitten Sie das Grüngut **vor 07.00 Uhr** am Strassenrand bereit zu stellen.

Kartonsammlung am 18.01. und 15.03.2018

Für die wiederkehrende Kartonsammlung, bitten wir Sie den Karton **vor 07.00 Uhr** gebündelt an den Sammelpunkten zu deponieren.

Häckseldienst—die ersten Termine 2018 werden in der ObZ publiziert

Der Häckseldienst ist über die Telefonnummer 061 965 30 40 oder E-Mailadresse gemeinde@niederdorf.ch anzumelden. **Anmeldeschluss ist jeweils am Montag, 12.00 Uhr vor dem Häckseldienst.**

AGENDA



- Sanstag 02.12. Quarter past nine, Rock
Ab 19.30 Uhr Kulturverein bm1
- Samstag 09.12. Groovepack, Funk, Soul, Pop, Rock, Blues
Ab 19.30 Uhr Kulturverein bm1
- Samstag 09.12. Lottomatch, Pistolenschützen Niederdorf
MZH Niederdorf
- Sonntag 10.12. Ständeli im Grittpark, 15-16 Uhr
Musikverein Niederdorf
- Donnerstag 14.12. Seniorenweihnachtsfeier 12.00-17.00 Uhr,
Frauenverein Niederdorf, MZH Niederdorf
- Samstag 23.12. Au-Rugger Bar, Au-Rugger Oberdorf,
ab 21.00 Uhr Grittweg Niederdorf
- Freitag 05.01. Neujahrsapéro 2018, ab 19.00 Uhr,
Gemeinderat Niederdorf, MZH Niederdorf
- Samstag 13.01. Guggensause, Au-Rugger Oberdorf,
19.00 Uhr, MZH Niederdorf
- Freitag 26.01. Multimediavortrag, VVN Niederdorf
20.00 Uhr, MZH Niederdorf
- Samstag 27.01. Lottomatch, Schützenverein Niederdorf
MZH Niederdorf
- Sonntag 04.02. Brunch Turngala JSVN
MZH Niederdorf
- Mittwoch 21.02. Kinderumzug, Baumgartenareal ab 14.00
Uhr, im Anschluss Festbetrieb in der MZH
- Donnerstag 22.02. Au-Rugger Bar, Au-Rugger Oberdorf,
ab 21.00 Uhr Grittweg Niederdorf

3.11.2017 - 28.1.2018 Winterzauber im Grittpark

Mittwoch, Donnerstag, und Samstag 13.30-17.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

NIEDERDORF LÄBT...

